# Bewährte Klassiker und neue Ideen

*Mathias Schmidt hängt eine letzte Amtsperiode als Vorsitzender des »Aktions-Teams« Gengenbach dran*

**Das »Aktions-Team« hat seine Mitgliederzahl um zwei auf 58 erhöht und möchte auch in diesem Jahr seinem Namen alle Ehre machen, um die Einkaufsstadt Gengenbach weiter zu stärken.**

VON MARC FALTIN

**Stets gut für eine besondere Perspektive: der neu gewählte Vorstand des »Aktions-Teams« mit dem Vorsitzenden Mathias Schmidt (Fünfter von links), Schriftführerin Doris Hagel (von links), Kassierer Michael Kunz, der zweiten Vorsitzenden Ursula Reimer (oben) sowie den Beisitzern Sabine Benz, Christian Ahne (mit Kappe), Alois Lehmann, Thomas Trapp und Neuling Sven Theobald (rechts).** Foto: Marc Faltin

**Gengenbach.** Es liegt in der Natur der Sache, dass Geschäftstreibende schon aus eigenem Interesse in einer florierenden Stadt handeln wollen. Mit geballter Kraft wollen die nunmehr 58 Mitglieder der Werbegemeinschaft »Aktions-Team« weiterhin die Einkaufsstadt Gengenbach mit Leben erfüllen. Mit der elften »Ladies Night« am 26. Juli ist die Fortsetzung einer besonderen Erfolgsgeschichte in Planung. Mit dem »Räuberfest« wird bereits am 25. März der traditionelle Einkaufssonntag im Frühjahr gefeiert. Der zweite Sonntag mit offenen Fachgeschäften ist am Weinfest-Wochenende Mitte September. »Wir haben angeregt, ein Partnerland fürs Weinfest zu gewinnen«, sagte der Vorsitzende Mathias Schmidt am Donnerstagabend in der Hauptversammlung. Ob etwas daraus werde, sei offen.

Dafür sei klar, dass die Anwesenheit von nur 19 stimmberechtigten Mitgliedern im Gasthaus »Hirsch« enttäusche. Schließlich standen Neuwahlen auf dem Programm, bei denen Schmidt, seit 2002 an der Spitze des Vorstands, letztmals kandidierte: »Vor zwei Jahren hatten wir eine kräftige Erneuerung im Vorstandsteam«, betonte er, »Veränderung im Verein ist wichtig, auch an der Spitze.« Diesmal gab es nur eine Änderung, die seit ein paar Monaten vorbereitet war. Für Tino Schneider, der als Geschäftsführer der WG nach Waldulm wechselte, rückte Sven Theobald als Beisitzer nach. Wobei den Beisitzern gerade im »Aktions-Team« große Bedeutung zukommt, schließlich handele sich um »ein Kreativ-Team«, so Schmidt. Dass bereits seit 18 Jahren stets eine kreative Ideengruppe auf die Beine gestellt werden könne, spreche für die Werbegemeinschaft, die schon überregional für Aufsehen sorgte, wie mit den Werbekühen, und die auch für 2011 eine positive Bilanz zog.

Für die Umsetzung solcher Ideen stehe, so Kassierer Michael Kunz, ein Jahresbudget von 31 000 Euro zur Verfügung. Der Kassenumsatz stieg im Vorjahr um rund 20 Prozent auf knapp 52 000 Euro, das Plus von 429 Euro festigt das Guthaben von rund 9000 Euro bei den örtlichen Banken.

## Großes Engagement

»Ein solches Engagement ist nicht selbstverständlich«, zog Thorsten Erny seinen Hut. Der Bürgermeister zollte dem »Aktions-Team« großen Respekt und fragte als Wahlleiter süffisant nach, ob es weitere Interessierte für 22 Sitzungen auch in anderen Gremien pro Jahr geben würde? Da dies nicht der Fall war, gingen die jeweils einstimmigen Wahlen schnell über die Bühne. Der Vorstand könne, wie Mathias Schmidt anmerkte, noch um einen Beisitzer erweitert werden, der künftige Mieter in der »Löwenberg-Galerie« sich ja dann einbringen.

Der Vorsitzende lobte überdies den Adventskalenderverein, der stemmt, was im »Aktions-Team« einst als Idee heranreifte: »Der Advent ist zur sechsten Jahreszeit in Gengenbach geworden, wir brauchen diesen Frequenzbringer und diese Kaufkraftstärkung.«

**AKTIONS-TEAM GENGENBACH**

## »Räuberfest« und weitere Pläne

Zum Abschluss der im November begonnenen »Räubertaler«-Aktion des »Aktions-Teams« wird der Einkaufs-Sonntag am 25. März, 13 bis 18 Uhr, mit einem »Räuberfest« rund um den Markplatz verbunden. In der Innenstadt soll »Räuber(lager)«-Atmosphäre durch entsprechende Aktionen und Deko aufkommen. Neben einem Ochs am Spieß gibt es einen Fassbier-Stand und einen Stand der Winzergenossenschaft mit Wein und Sekt. Zudem sind in Zusammenarbeit mit den Pfadfindern Lagerfeuer mit Stockbrot, dazu Kinderunterhaltung und Zelte geplant. Und es ist eine spezielle Räuber-Foto-Aktion für Jung und Alt geplant.

Geplant ist auch eine »Sommeraktion« über einen längeren Zeitraum (von Mitte Juni bis in den September, vielleicht bis zum Einkaufs-Sonntag am 16. September). Die Ideensammlung unter dem Arbeitstitel »Gengenbach aus anderer Perspektive« läuft noch. **dh**